Checkliste Umweltprüfung:

Bebauungsplanverfahren Mittlere Wohlfahrt im Stadtbezirk Mühlhausen, Stadtteil Hofen (Ho 45)

Ermittlung der voraussichtlichen Umweltauswirkungen durch die Planung (gem. § 2 (4) BauGB 2004)

Belange des Umwelt- schutzes § 1 (6) Nr. 7 BauGB		Umweltmerkmale	Umweltauswirkungen			Vertiefende Untersuchung		
			erheb- lich	nicht erheb- lich	Bemerkungen	ja	nein	Art der Untersuchung
7a	Natur: Schutzgebiete	FFH- oder Vogelschutzgebiete, Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, besonders geschützte Biotope, Naturdenkmale, geschützte Grünbestände, biologische Vielfalt.			Landschaftsschutzver- ordnung wurde für den Geltungsbereich auf- gehoben. Biotopverbundplanung: der Untersuchungsbe- reich hat eine hohe bis mittlere Wertigkeit.			
7a	Natur: besondere Ar- tenvorkommen	besonders geschützte Arten, streng geschützte Arten, FFH-Arten	X		Es werden Vogelarten und altholzbewohnende Arten, die besonders bzw. streng geschützt sind, vermutet.	X		Untersuchung gemäß § 42 BNatSchG muss durchgeführt werden.
7a	Boden 1)	Bodenversiegelung, Bodengüte (aggregierte Bodenbewertung), Altlasten	X		Die vorhandenen Böden haben eine sehr hohe Qualität (Bodenindex 4 - 5). Altlasten sind nicht bekannt.	X		

Belange des Umwelt- schutzes § 1 (6) Nr. 7 BauGB		Umweltmerkmale	Umweltauswirkungen			Vertiefende Untersuchung		
			erheb- lich	nicht erheb- lich	Bemerkungen	ja	nein	Art der Untersuchung
7a	Wasser	Ausbauzustand u. Gewässergüte von Oberflächengewässern, Wasserschutzgebiete (§ 19 WHG) und Heilquellenschutzgebiete (Heilquellenschutzverordnung vom 11.06.2002), Eingriffe Grundwasserströme Grundwassergüte Überschwemmungsgebiete, Grundwasserneubildung Trinkwasser			Liegt außerhalb der Heilquellenschutzgebiete. Das Niederschlagswasser aus dem Baugebiet muss zurückgehalten oder über Mulden versickert werden. Geringe Überdeckung des anstehenden Muschelkalks.	? X		Im weiteren Verfahren ist zu prüfen, ob ein Fachgutachten bzgl. Beeinträchtigung des Wasservorkommens notwendig ist. Eine Baugrunduntersuchung ist durchzuführen.
7a	Luft	Lufthygiene, Frischluftentste- hungsgebiet, Luftleitbahn, Schadstoffbelastung		Х			X	
7a	Klima	Klimatope, thermischer Wirk- komplex		X	Freifläche mit bedeu- tender Klimafunktion			Prüfung durch das Amt für Umweltschutz
36 ²⁾	Wirkungsgefüge zwischen o. g. Umweltbelangen ³⁾	Platz für verbal-argumentative Zusammenfassung						
7a	Landschaft	Orts- und Landschaftsbild, Landschaftsfunktionen	X		Landschaftsbild wird durch vorhandene großkronige Bäume geprägt. Erholungsfunktion wird durch Bebauung erheblich beeinträchtigt.	X		Untersuchung durch das Amt für Stadtpla- nung und Stadterneue- rung, welche Bäume erhaltenswert sind.

Belange des Umwelt- schutzes § 1 (6) Nr. 7 BauGB		Umweltmerkmale	Umweltauswirkungen			Vertiefende Untersuchung		
			erheb- lich	nicht erheb- lich	Bemerkungen	ja	nein	Art der Untersuchung
7c	menschliche Gesundheit	Lärm (z. B. Fluglärmkontur), Verkehrslärm, Immissionen, klimatische Belastung, Elektro- smog		X	Quantifizierung der Lärmeinwirkung erfor- derlich (36).		X	Lärmgutachten nicht erforderlich, da Lärm- werte vorliegen.
7d	Kultur-/ Sachgüter	historisch wertvolle Bauten, archäologische Schätze	Х		Es werden archäologi- sche Funde und Be- funde vermutet.	X		Zur Feststellung von Ausdehnung und Erhal- tungszustand sind Baggerschnitte durch- zuführen.
	Wechselwirkungen zwischen Natur- haushalt, Mensch und Kulturgütern (7a, c, d)	PI	latz für v	erbal-arg	umentative Zusammenfa	assun	g	
7e	Vermeidung von Emissionen 5)	soweit Maßnahmen bereits konkretisiert			Wird im weiteren Ver- fahren geprüft.			
7f	effiziente Nut- zung von (erneu- erbarer) Energie	bevorzugter Einsatz erneuer- barer Energien			Wird im weiteren Ver- fahren geprüft.			
7g	Darstellungen LSP			Х	Aufhebung Land- schaftsschutzgebiet abgeschlossen.			
7g	Darstellungen GOP				Grünordnungsplan notwendig.			
7g	Pläne gem. Wasserrecht							
7g	Pläne gem. Abfallrecht							
7g	Pläne gem. Immissions- schutzrecht	Lärmminderungspläne (§ 47 a - f BlmSchG) Luftreinhaltepläne, Aktionsplä- ne (§ 47 BlmSchG), Landesverordnungen		X	Lärmminderungsplan ist in Vorbereitung. Es sind keine Restriktioen durch Lärmminderungsplan zu erwarten.			

Belange des Umwelt- schutzes § 1 (6) Nr. 7 BauGB		Umweltmerkmale	Umweltauswirkungen			Vertiefende Untersuchung		
			erheb- lich	nicht erheb- lich	Bemerkungen	ja	nein	Art der Untersuchung
7h	Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität	Schadstoffbelastung, Grenzwertüberschreitung 22. BlmSchV (siehe auch Zeile 7a Luft), Maßnahmen zur zusätzlichen Reduzierung von Emissionen		X				

Anmerkungen:

- § 1a (2) Mit Grund und Boden soll sparsam und schonend umgegangen werden
- Eine gesonderte Eingriffs-/Ausgleichsbewertung gem. der Regelung in § 1a (3) BauGB i. V. m. § 21 BNatSchG zu den oben stehenden Umweltbelangen ist in jedem Fall erforderlich
- 3) Beschreibung von evtl. Zusatzbelastungen durch Berücksichtigung der Belange anderer Schutzgüter, verbal-argumentative Zusammenfassung
- die in § 1 (6) Nr. 7b BauGB zusätzlich genannten Vogelschutzgebiete existieren im Stadtkreis Stuttgart bisher nicht
- in § 1 (6) Nr. 7e BauGB ist als weiterer Umweltbelang der sachgerechte Umgang mit Abfällen und Abwassern genannt; in der Landeshauptstadt Stuttgart kann dies ohne Einzelfallprüfung als gewährleistet vorausgesetzt werden.